

Verdener Aller-Feitung
vom 29.10.2014

Musikalische Begrüßung

Bläserklassen-Konzert mit Orchester des TuS Syke im Gymnasium am Wall

VERDEN • „Es ist einfach nur toll zu sehen und zu hören, wie die Schüler nach nur einem Jahr Bläserklasse mit ihrem Instrument umgehen und musizieren können“, zeigte sich der stellvertretende Schulleiter des Gymnasiums am Wall, Uwe Spannhaake, beeindruckt. Können und Musizierfreude bewies die Bläserklasse 6b beim Konzert mit dem Modernen Orchester des TuS Syke in der Aula der Schule. Inzwischen begrüßen die Musiker mit diesem Konzert die Bläserklasse 5 und stimmen sie auf ihre musikalische Ausbildung ein.



Seit zehn Jahren begrüßen die alten Hasen die neue Bläserklasse mit Musik. • Foto: Röttjer

Im September 2004 wurde die Einrichtung der ersten Bläserklasse gefeiert und im Jahr darauf konnten die jungen Instrumentalisten bereits die neue Bläserklasse erstmals mit einem Konzert begrüßen. Neben den von der 5b in die zweite Bläserklasse 6b gewechselten Schülern, die nach einem Jahr des Unterrichts ihr Können zeigten, war damals das Sinfonische Blasorchester Bremen, artemosso, der Konzertpartner.

Was seinerzeit mit dem Konzept der Bläserklassen wohl insgeheim erhofft wurde, stellte sich ein und hat immer noch Bestand. Die Klassen erfreuen sich großer Beliebtheit und engagiert sowie mit viel Freude „agieren“ die Schüler mit ihren Instrumenten. In den Bläserklassen erlernen die Schüler neben dem nor-

malen Unterricht ein Blasinstrument und musizieren im Klassenverband zusammen. Sie werden ein „Klassenorchester“. Ziel ist, den Schülern eine weitergehende musikalische Ausbildung zu ermöglichen.

Begrüßt wurden die Besucher, darunter natürlich die Eltern der Schüler aus den beiden Bläserklassen, von Marc Schnau, dem neuen Vorsitzenden des Schulvereins. Dieser freute sich darüber, dass erneut das Moderne Orchester des TuS Syke als Konzertpartner für diesen Begrüßungsabend für die 5b gewonnen werden konnte. Mit vier Orchesterwerken eröffnete das Ensemble unter Leitung von Sabine Rosenbrock das Konzert. Sie spielt selbst Posaune, Trompete und

Schlagzeug und machte mit einem Studium in Oldenburg ihr Hobby zum Beruf.

Die Klangvielfalt des Ensembles, alles Hobby-Musiker, wurde schon im ersten Werk deutlich. Jan van der Roost hat die „Dublin Dances“ als Originalkomposition für Orchester komponiert. Diesem Stück folgten Arrangements mit Filmmusik aus dem Film „Der mit dem Wolf tanzt“ und aus dem Musical „Grease“. Im reinsten Big-Band-Sound erinnerte das Orchester an die Swing-Ära mit Evergreens von Benny Goodman.

Diesem Einstieg folgten drei Stücke der Bläserklasse 6b, die unter der engagierten Leitung von Andreas Brune äußerst ausdrucksvoll und selbstbewusst überzeugte. Er hatte drei

Arrangements mit den Schülern einstudiert. „Kumbaya, my Lord“ und „School Spirit“ präsentierten sie mit Musizierfreude und einem begeisternden Sound.

Für sie war es danach ein mitreißendes Erlebnis, gemeinsam mit dem Syker Ensemble auftreten zu dürfen. Andreas Brune hatte aus diesem Anlass bei zwei Arrangements den Part für die Jungbläser „entschärft“. Zu hören war „Grenade“ von Bruno Mars und der „Bottom Bass Boogie“.

Im zweiten Teil zeigten die Syker ihr außerordentliches Können mit Orchesterwerken. Unter anderem war das Ensemble mit Arrangements der Musik von Boney M., Henry Mancini, Deep Purple und aus den Blues Brothers zu hören. • rö

VAZ: 29.10.2014